



Schulbau in Uganda (NEIA e.V.) - Projektbericht

Kob High School

Neues Bauprojekt in Kakoro - Hintergrund

Die *Kaitisya Nursery & Primary School* endet wie alle Grundschulen in Uganda nach der 7. Klasse mit dem Abschluss „PLE – Primary Leaving Examination“. Nach diesem Abschluss müssen die Kinder noch eine *Secondary School* (Sekundarschule) besuchen. Dieser Schulbesuch ermöglicht es nach vier Jahren eine Ausbildung bzw. nach sechs Jahren ein Studium beginnen zu können. Im gesamten Bezirk Kakoro (das Dorf Kaitisya und die Gemeinde Kakoro liegen in diesem Bezirk) wurden beim Zensus 2014 rund 17.500 Einwohner gezählt. In diesem Bezirk gibt es nur zwei private weiterführende Schulen und eine öffentliche Schule. Um dem Bedarf an Sekundarschulen entgegenzuwirken und unseren Schülern im Anschluss an die *Kaitisya Nursery & Primary School* den Besuch einer Sekundarschule mit gutem Standard zu ermöglichen, planen wir den Bau einer *Secondary School* in der Gemeinde Kakoro (nahe Kaitisya).

Landkauf und Einzäunung

Am 08.01.16 kommen wir in Kakoro an. Das Land wird vermessen und der Kaufvertrag abgewickelt. Wir haben Glück, dass wir nur rund 800m von der *Kaitisya Nursery & Primary School* entfernt ein großes Grundstück in guter Lage bekommen können.



Land vermessen



Grundstück



Kaufvertrag erstellen

Am nächsten Tag beginnen gleich die Arbeiten für die Einzäunung, d.h. zunächst das Ausheben der Löcher für die Zaunpfosten. Die zuvor von Kampala aus bestellten Pfosten können wir gleich in Mbale abholen und zum Grundstück bringen. Nachdem die Pfosten stehen, müssen sie noch gestrichen werden. Da wir so viel Maschendraht benötigen, bestellt ein Händler diesen direkt von der Firma. Für unseren Zaun fertigen Arbeiter mit Hilfe eines Fotos aus Deutschland Drahtspanner an, die in Uganda normalerweise unbekannt sind.





Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

Kostenstelle	Kosten
Grundstück	8.386,-
Zaun	4.813,-
Zement, Sand, Steine, Wasser, Farbe	564,-
Transportkosten	215,-
Sonstiges	308,-
Insgesamt	14.286,-



Vielen Dank, insbesondere an die Familien Eckardt und Gerhäuser aus Bad Windsheim, die unsere Partner für dieses neue Teilprojekt sind!

Michaela Schraudt

Homepage: www.neia-ev.de

Kontakt: michaela.schraudt@neia-ev.de